

Astronomischer Ratsvorsitz geht nach Potsdam Rat Deutscher Sternwarten besetzt seinen Vorsitz neu

Ab dem 1. Januar 2010 lösen Prof. Dr. Matthias Steinmetz und Dr. Gabriele Schönherr vom Astrophysikalischen Institut Potsdam (AIP) Prof. Dr. Dieter Reimers und Dr. Dieter Engels von der Hamburger Sternwarte als Vorsitzenden und als Generalsekretär des Rats Deutscher Sternwarten (RDS) ab. Die Ämter sind vorerst für drei Jahre mit den Potsdamer Astronomen besetzt.



Auch die Wahl selbst erfolgte in Potsdam, wo der Rat während der in dieser Woche in Potsdam stattfindenden 82. Herbsttagung der Astronomischen Gesellschaft (AG) tagte. Der RDS ist mit derzeit 35 Mitgliedsinstituten die Interessenvertretung aller deutschen astronomischen Institute gegenüber Förderinstitutionen, Regierungen und internationalen Organisationen.



„Ich freue mich auf die Aufgabe als neuer Ratsvorsitzender“, so Steinmetz, „Wichtige Entscheidungen für die Astronomie stehen an, aktuell vor allem zum Bau des „European Extremely Large Telescope“ (E-ELT) der Europäischen Südsternwarte (ESO) und zur Beteiligung deutscher Forschungsinstitute daran. Das E-ELT wird mit seinem 42-Meter Spiegel auf absehbare Zeit das größte und leistungsfähigste optische Teleskop der Welt sein“.

Nicht nur im RDS, auch in der Astronomischen Gesellschaft wird Potsdam zukünftig stärker vertreten sein. Regina von Berlepsch, Leiterin des Wissenschaftlichen Dokumentationszentrums des AIP, wurde auf der gestrigen Mitgliederversammlung der AG zur neuen Schriftführerin gewählt.



Bildunterschriften (von oben nach unten):

[1] Prof. Dr. Matthias Steinmetz, wissenschaftlicher Vorstand des Astrophysikalischen Instituts Potsdam. [2] Dr. Gabriele Schönherr, Vorstandsreferentin am AIP. [3] Regina von Berlepsch, Leiterin des Wiss. Dokumentationszentrums des AIP. --- Fotos: Rainer Arlt, AIP

Presse-Kontakt

Madleen Köppen, Tel. 0331 7499-469, E-Mail: presse@aip.de

Weitere Informationen: Rat Deutscher Sternwarten - www.rat-deutscher-sternwarten.de/
82. Herbsttagung der Astronomischen Gesellschaft - www.aip.de/ag2009
Astronomische Gesellschaft - www.astronomische-gesellschaft.org/

Das AIP beschäftigt sich vorrangig mit kosmischen Magnetfeldern und extragalaktischer Astrophysik. Daneben wirkt das Institut als Kompetenzzentrum bei der Entwicklung von Forschungstechnologie in den Bereichen Spektroskopie, robotische Teleskope und E-Science. Das AIP ist Nachfolger der 1700 gegründeten Berliner Sternwarte und des 1874 gegründeten Astrophysikalischen Observatoriums Potsdam, das sich als erstes Institut weltweit ausdrücklich der Astrophysik widmete. Das AIP ist eine Stiftung privaten Rechts und ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft. Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören derzeit 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie drei assoziierte Mitglieder, die wissenschaftliche Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung bearbeiten.